

# E-Books sind Renner im Alten Bahnhof

Stadtbibliothek Clausthal-Zellerfeld verzeichnet steigende Ausleihezahlen – Katalog per QR-Code einsehbar

Von Andre Bertram

**Clausthal-Zellerfeld.** Seit einem Jahr im Bestand, ist das neue e-Book-Angebot der Stadtbibliothek Alter Bahnhof „der Hit“, sagt Leiterin Gisela Reese. Fast 1500 Leser nutzen die Möglichkeit, Romane, Sachbücher und Zeitschriften als Internetdatei auszuleihen.

Die Statistik 2014 verzeichnet 48 006 Entleihungen insgesamt, 1873 mehr als 2013. Davon entfielen 1475 Ausleihen auf e-Books. Die Stadtbibliothek ist Mitglied im Verbund NBib24. Ausleihbar seien die e-Books rund um die Uhr und überall, wo ein Zugang zum Internet besteht – bequemer geht's nicht. Der Leser braucht nur einmal pro Jahr in die Stadtbibliothek zu kommen, um seinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 15 Euro zu bezahlen und den Ausweis abzuholen. Ermäßigt kostet die Mitgliedschaft zehn Euro.

## Beliebte Kinderangebote

Die Statistik weist 1179 aktive Benutzer des Angebotes der Bücherei aus – 107 mehr als im Vorjahr. Insgesamt wurden 23 994 Besucher gezählt, 24 mehr als im Jahr zuvor. Gisela Reese führt dieses darauf zurück, dass e-Book-Leser eben kaum noch persönlich die Bibliothek besuchten.

An 248 Öffnungstagen kamen durchschnittlich 97 Besucher pro Tag in die Stadtbibliothek „Alter Bahnhof“. „Eine ganze Menge, finde ich“, meint die Leiterin zufried-



Gisela Reese mit dem neuen Aufsteller, auf dem bereits im Eingangsbereich neben Angeboten wie den beliebten e-Books auch der neue QR-Code der Stadtbibliothek zu sehen ist.

Foto: Bertram

den. Beliebt seien auch Veranstaltungen wie das Bilderbuch-Kino für Grundschulen und Kindergärten, Lesungen Harzer Autoren und Ausstellungen. Übers Jahr gab es 105 Veranstaltungen der Stadtbibliothek. Hinzu kommen 149 Klassenbesuche der Grundschulen und der Robert-Koch-Schule, bilanziert Gi-

sela Reese. Intern fand ein e-Book-Seminar in Clausthal statt, an dem 14 Bibliotheksleiterinnen aus Niedersachsen teilnahmen und sich austauschten.

Investiert wurde in die Ausstattung des Lesesaals: „Wir haben für die Roman- und Jugendabteilung neue rote Sitzkissen angeschafft“,

sagt Reese. Das Mobiliar sei schon 33 Jahre alt.

Neu sei auch der QR-Code, der auf die Homepage und den Katalog der Stadtbibliothek hinweise. Angeschafft wurde ein „Kundenstopper“, der am Eingang Besucher über die Angebote und Veranstaltungen der Bücherei informiert.